

Am t s = B l a t t

der Königlischen Regierung zu Breslau.

Stück 34.

Breslau, den 26. August

1846.

Allgemeine Gesetz = Sammlung.

Das 26ste Stück der diesjährigen Gesetzsammlung enthält unter:

- Nr. 2736. Bekanntmachung vom 27. Juli 1846, den chauffeemäßigen Ausbau der Landstraße von Niesky bis zur Königl. Sächsischen Grenze bei Neuselwitz betreffend; und
- Nr. 2737. Verordnung, die Besteuerung des im Inlande erzeugten Rübenzuckers betreffend. Vom 7. August 1846.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlischen Regierung.

Wegen Ausreichung der eingereichten Staatsschuldsscheine mit den Zins-Coupons Series X.

Die Controle der Staats-Papiere zu Berlin hat die 1ste und 2te Sendung der, von der hiesigen Regierungshaupt-Kasse eingereichten Staats-Schuld-Scheine mit den Zins-Coupons Series X. Nr. 1 bis 8, für die Jahre 1847 bis einschließlich 1850 versehen, zurückgesandt, und es haben sich die Inhaber der Duplikats-Nachweisungen von Nr. 1 bis 257 incl., den 26., 28. und 29. d. Mts. in dem Geschäftslocale der hiesigen Königlischen Regierungshaupt-Kasse in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr pünktlich einzufinden, und die ihnen gehörigen Staatsschuldsscheine nebst Coupons, gegen Zurückgabe des erwähnten, mit der unten bemerkten Empfangs-Bescheinigung versehenen Duplikats-Verzeichnisses, bei dem Landrentmeister Labitzke in Empfang zu nehmen.

Jeder Präsentant des vorgedachten mit Quittungsbescheinigung versehenen Duplicats-Verzeichnisses wird für den Inhaber und zur Empfangnahme der Staatsschuldsscheine mit den beigefügten Coupons für legitimirt geachtet, und werden diese demselben unbedenklich ausgehändigt werden.

Auswärtige in unserem Verwaltungs-Bezirk wohnende Staats-Gläubiger haben das ihnen zugefertigte Duplikats-Verzeichniß, unter genauer Beobachtung der vorgeschriebenen

Form, ungesäumt an die hiesige königliche Regierungs-Haupt-Kasse unmittelbar unter dem Rubro: „Herrschaftliche Staatsschulden-Sachen“ einzusenden, worauf die Staatsschuldscheine mit Coupons versehen unter portofreiem Rubro, sobald dies thunlich, an die Eigenthümer werden remittirt werden.

Breslau, den 22. August 1846.

I.

B e s c h e i n i g u n g.

. (buchstäblich) Stück Staatsschuldscheine in dem summarischen Kapitalk-Betrage mit Reichsthalern (buchstäblich) sind nebst den beigefügten Coupons für die Jahre 1847 bis 1850 einschließlich Series X. Nr. 1 bis 8 von der hiesigen königlichen Regierungs-Haupt-Kasse an den unterzeichneten Einreicher richtig und vollständig zurückgegeben worden, welches hiermit quittirend bescheiniget wird.

Breslau, den

1846.

N. N.

(Namen und Stand.)

Nachdem der Aktien-Verein für den Reichenbach-Langenbielau-Neuroder Chaussee-Bau wiederum 1 Meile Chaussee, bis zum Dorfe Volpersdorf, vollendet hat, wird, in Gemäßheit des Vereins-Statutes, die Chausseegeld-Erhebung für diese Meile, nach dem Tarif vom 29. Februar 1840, vom 1. September d. J. ab einstweilen in der Art statt finden, daß vom gedachten Tage ab, an der bei der Colonie Tannenberglin befindlichen, bis jetzt für $\frac{1}{2}$ Meile erhebenden Hebestelle für $1\frac{1}{2}$ Meile erhoben wird.

Breslau, den 20. August 1846.

I.

Der Verein für den Glas-Neisser Chaussee-Bau hat von Glas aus eine Chaussee-Strecke von $1\frac{1}{2}$ Meilen vollendet. In Gemäßheit des Allerhöchst bestätigten Statutes wird somit vom 1. September d. J. ab, einstweilen zu Neuhannsdorf, die Chausseegeld-Erhebung für $1\frac{1}{2}$ Meilen nach dem allgemeinen Tarife vom 29. Februar 1840 für Rechnung des Vereins statt finden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 20. August 1846.

I.

Prämien-Bewilligung von 30 Rthln. auf Entdeckung eines Verbrechers.

Am 8. April c. ist im Dorfe Daupe auf den königlichen Förster Englicht in Daupe, Kreis Ohlau, geschossen worden. Wer den Thäter so genau ermittelt und nachweist, daß letzterer zur gerichtlichen Untersuchung gezogen werden kann, erhält eine Belohnung von 30 Rthln.

Breslau, den 27. Juli 1846.

III.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

Diejenigen Untergerichte, welche die Erbschafts-Stempel-Tabellen für das III. Tertial 1846 bis jetzt nicht eingereicht haben, werden angewiesen: diese Tabellen, oder statt derselben Vacat-Atteste, binnen spätestens 8 Tagen, bei Vermeidung von Straf-Befugnissen, unfehlbar einzusenden.

Breslau, den 13. August 1846.

Königliches Ober-Landes-Gericht. Abtheilung für Nachlasssachen.

Bekanntmachung.

Des Königs Majestät haben durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 24. April c. den Geheimen Regierungs-Rath Herrn von Schweinitz, seinem Antrage gemäß, aus seiner bisherigen amtlichen Stellung als Direktor der Ritter-Akademie zu Liegnitz zu entlassen, und mittelst Allerhöchster Ordre vom 20. Juni c. den Major Herrn Grafen von Bethusy zum Direktor der gedachten Ritter-Akademie zu ernennen geruht, worauf Letzterer am 13. d. Mts. durch unsern hierzu beauftragten Departements-Rath, Herrn Consistorial- und Schul-Rath Menzel in dieses Amt eingeführt worden ist.

Breslau, den 15. August 1846.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

C h r o n i k.

Der zeitherige Lehrer an der evangelischen Schule zu Koberwitz, Gürtler, ist als evangelischer Schullehrer zu Ober-Weilau, Reichenbachschen Kreises,

der interimistische Schullehrer Geilke zu Domnowitz, Trebnitzschen Kreises, als evangelischer Schullehrer daselbst definitiv, und

der zeitherige Schul-Adjutant Rieger als evangelischer Schullehrer zu Hennigsdorf, Trebnitzschen Kreises, angestellt worden.

Getreide- und Goutage-Preis-Tabelle im Breslauschen Regierungs-Departement für den Monat Juli 1846.

Namen der Städte.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Weizen Centner.	Stroh bald Schod.				
	gute @ 0	geringe rte	gute @ 0	geringe rte	gute @ 0	geringe rte	gute @ 0	geringe rte						
Breslau	2 11	11	1 25	1	2	2	2	2	3	22	9	6	12	2
Frankenstein	2 24	6	2 2	7	6	7	6	7	6	16	6	5	11	3
Blas	2 27	6	2 14	9	2	2	2	2	3	16	6	5	—	—
Gubrau	2 18	10	2 9	6	2	2	2	2	3	16	6	3	26	3
Schleswerdt	2 20	7	2 17	9	2	2	2	2	2	15	6	4	15	—
Gernsdorf	3 1	6	2 27	6	2	2	2	2	2	18	6	3	25	6
Wunfberg	2 16	1	2 2	6	2	2	2	2	2	13	6	3	7	—
Ramslau	2 11	8	2 9	5	2	2	2	2	2	20	6	5	15	—
Rammarth	2 20	8	2 13	—	2	2	2	2	2	18	6	9	—	—
Stlaus	2 15	6	2 2	—	2	2	2	2	2	16	6	5	5	7
Delz	2 8	3	2 4	4	2	2	2	2	2	18	6	5	15	—
Wrausnitz	2 26	6	2 24	6	2	2	2	2	2	18	6	5	15	—
Reichenbach	2 13	—	2 3	2	2	2	2	2	2	18	6	5	25	—
Reichenstein	3 2	2	2 25	6	2	2	2	2	2	14	6	5	25	—
Schweinitz	2 16	2	2 1	2	2	2	2	2	2	24	6	5	25	—
Steinau	2 15	—	2 11	2	2	2	2	2	2	24	6	5	25	—
Strehlen	2 13	2	2 11	2	2	2	2	2	2	24	6	5	25	—
Strögan	2 7	—	2 15	3	2	2	2	2	2	26	6	5	—	—
Woblan	2 7	—	2 15	3	2	2	2	2	2	26	6	5	—	—
Wachsenberg	2 2	—	2 15	3	2	2	2	2	2	15	6	4	5	—
Sam Durchschnitt	2 16	9	2 7	8	2	2	2	2	2	17	7	5	21	1

Mittel-Preis 2 Srt. 12 Gr. 2 pf. 2 Srt. 5 Gr. 2 pf. 1 Srt. 22 Gr. 9 pf. 1 Srt. 6 Gr. 6 pf.

Breslau, den 10. August 1846.

Königliche Regierung, Abteilung des Innern.